



Was mich beschäftigt

«...»

PFARRERIN KATHARINA AUTENRIETH

Grade erst wurde aufs neue Jahr angestossen und einander alles Gute gewünscht. In den Kirchen besingt man das Kind in der Krippe, weil es der Welt Frieden und Hoffnung verheisst. Kein anderer Monat ist so nah dran an Silvester und dem Christfest. Schöne Zeiten. Feststimmung hält oft nicht lange an, das «Januarloch» ist sprichwörtlich geworden: nach den Feiertagen Arbeit und Fäden wieder aufnehmen, Inventuren und Abrechnungen stehen an, Heimweh regt sich vielleicht zurück nach Besinnlichkeit und Gemeinschaft mit geliebten Menschen.

Die Bibel erzählt, Jesus ist in die Finsternis der Welt gekommen: dorthin, wo Menschen schwere Erfahrungen machen und das Dunkel erleben. Wo der Alltag anstrengt. In die Wohnzimmer auch, wo sich mit dem Abhängen der Weihnachtsdeko Kummer und Leere ausbreiten. Es war auch damals in Bethlehem unwirtlich, wo der Heiland zur Welt kam. Das Januarloch ist so gesehen eine passende Ambiance für die Ankunft des Christkinds, für das Licht der Hoffnung.

Wie wär's, man würde das Weihnachtslicht innerlich überall dort hinstellen, wo das eigene Leben überschattet ist und Sorgen sind? Sein Licht ist ja da. Man darf Gebrauch davon machen.

Das wäre dann ein Januar, der strahlt.



Szene aus einem Stück.

Seniorentheater: «Spiile Si Mozart?»

Seniorentheater-Auftakt im Allmendhaus mit der Theatergruppe Riehen-Basel. Ein Lustspiel von Bruno Mazzotti, Regie führt Christa Kapfer. Nelly Sidlmeier wohnt zusammen mit ihrer Freundin Martha Flüger in einer Villa. Da ihr das Haus zu gross geworden ist, vermietet Nelly Sidlmeier einen Raum als Musikzimmer. Dass dabei nicht alles rund, ist weder der neuen Mieterschaft noch der Hausherrin zuzuschreiben. Eine Verwechslungskomödie voller Wunschträume, gewürzt mit «schwarzen» Gedanken. Die Theatergruppe freut sich, ein grosses Publikum begrüssen zu dürfen. Es ist der Beginn der Kleinbasler Seniorennachmittage im neuen Jahr, welche abwechselnd im Allmendhaus im Hirzbrunnenquartier und im Pavillon bei der Dorfkirche Kleinhüningen stattfinden. Alle sind herzlich willkommen. Die Daten werden jeweils im «Kirchenboten», auf der Website und den aufliegenden Flyern publiziert.

Dienstag, 7. Januar, 15 Uhr, Allmendhaus

Aus dem Kirchenvorstand

Gute Brache im Hirzbrunnen

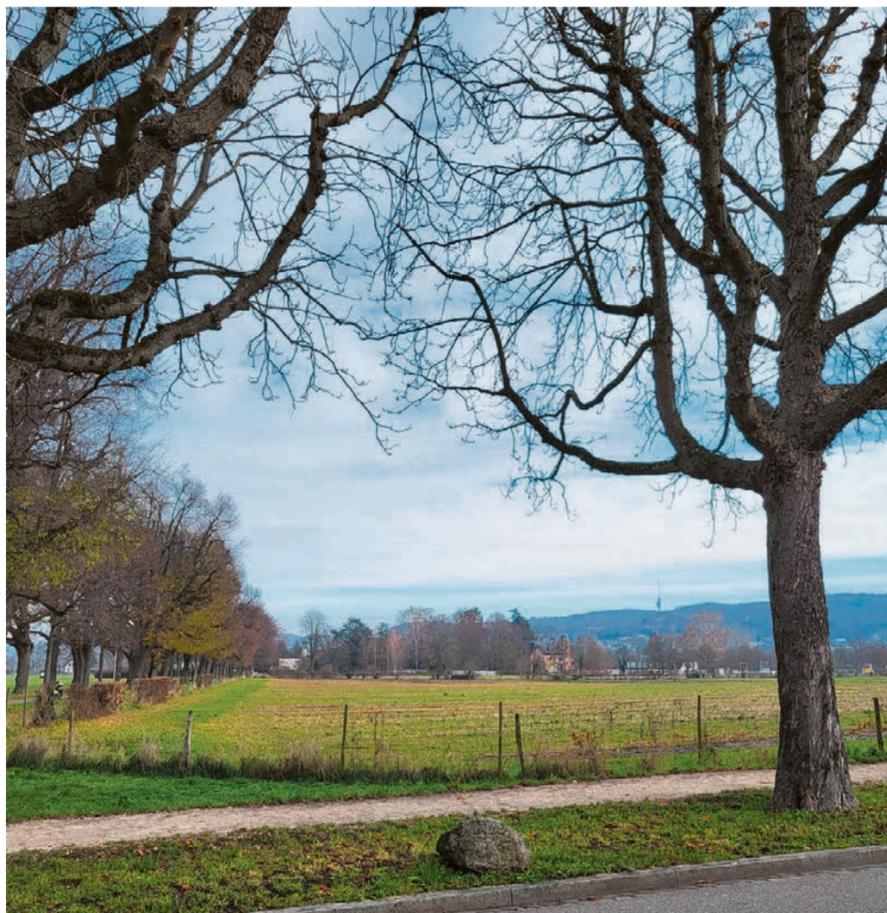
Wenn man aus der Kirche St. Michael tritt, schaut man in die Weite, sieht Himmel und Felder. Felder erinnern an die alten Fruchtfolgen, denen früher immer auch eine Brachezeit gegönnt wurde.

Die schwindenden Zahlen der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in der St.-Michaels-Kirche lassen erahnen, dass eine Brachezeit anbrechen darf. Eine Zeit, in der auf Kirchenvorstandsbeschluss keine weiteren Samstagabendgottesdienste in St. Michael mehr stattfinden und der gute Boden unter dem weiten Himmelszelt ruhen kann.

Kirchliche Gemeinschaft kann aber natürlich weiterhin im Hirzbrunnenquartier erlebt werden bei den vielfältigen geselligen Angeboten wie Quartierzmorge und Mittagsclub, Seniorennachmittagen, Kaffi-Zytt und Kino und an den Konzerten in der Michaelskirche. Das Glaubensding spricht vor allem Familien, aber auch Grosseltern mit ihren Enkeln oder Gottis und Göttis mit ihren Patenkindern an. Dieses Angebot lädt dazu ein, das Kirchenjahr zu erleben, seine Festzeiten, Feiertage und Rituale. Diese abwechslungsreichen, unkomplizierten Vormittage für Gross und Klein, offen für alle, starten jeweils mit einem Frühstück und enden mit einem Zmittag. Seit letztem Jahr findet während der Frühlings- und der Herbstfeste im Allmendhaus ein ökumenischer Vespertagesdienst statt. Zu alledem lädt das Mitarbeitendenteam sehr herzlich ein.

Die Zukunft wird zeigen, was mit der guten Brache sonst noch alles entstehen kann.

KIRCHENVORSTAND DER KIRCHGEMEINDE KLEINBASEL



Agenda

Miteneand-Gottesdienst.

Mit Menschen verschiedener Nationen. Jeweils sonntags, 18 Uhr, Matthäuskirche (ausser Schulferien)

Altersheime und -siedlungen

Christophorus. Freitag, 17. Januar, 14.30 Uhr, Pfarrerin Franziska Kuhn
Dandelion. Donnerstag, 23. Januar, 14.45 Uhr, Pfarrerin Katharina Autenrieth
Elisabethenheim. Donnerstag, 9. Januar, 16 Uhr, Sozialdiakonin Claudia Schulthess
Marienhaus. Freitag, 17. Januar, 10.30 Uhr, Sozialdiakonin Claudia Schulthess
Senevita Erlenmatt. Mittwoch, 22. Januar, 15 Uhr, Pfarrer Lukas Wenk
Wiesendamm. Freitag, 17. Januar, 10.30 Uhr, Pfarrerin Franziska Kuhn
Zum Lamm. Freitag, 17. Januar, 10.15 Uhr, Pfarrerin Katharina Autenrieth

Andachten und Gebete

Taizé-Gebet. Gesang, Gebet, Stille. Dienstag, 14., 21., 28. Januar, 18 Uhr, Matthäuskirche
Abendgebet. Montags, mittwochs, freitags, 18 Uhr, Huus am Brunne El Ro'i, Klingentalgraben 35 (ausser Schulferien)
Abendmahlsgottesdienst. Donnerstags, 19 Uhr, Huus am Brunne El Ro'i, Klingentalgraben 35 (ausser Schulferien)
Ökumenisches Friedensgebet. Dienstag, 7. Januar, 18.30 Uhr, Offene Kirche Elisabethen

Offene Kirchen

(ausser Schulferien)
Alltagscafé Matthäuskirche. Kaffee, Gespräch. Dienstags, 15–17 Uhr
TheoBar Theodorskirche. Bistro, Treffpunkt, Ruheoase, Spielecke. Mittwochs, 12–18 Uhr. Lunch-Sharing: 12.15–13.15 Uhr; Lese-/Schreibstube, 13.30–15 Uhr; soziale Kurzberatung, 14–16 Uhr

Kinder und Jugend

KinderBistro. Basteln, Strassenspiele, Zvieri. Mittwochs, 14–17 Uhr, Theodorskirche (ausser Schulferien)

Begegnungen und Treffpunkte

Kaffi-Zytt. Austausch bei Kaffee und Knabbereien, Dienstag, 21. Januar, 14.30 Uhr, Allmendhaus
Kino 40+. Film zum Nachdenken, Lachen, Gemeinsam-ins-Gespräch-Kommen. Mittwoch, 15. Januar, 19 Uhr, Allmendhaus
LeseErnte. Dienstags, 12.15–13.15 Uhr, Theodorskirche Sakristei (ausser Schulferien)
Mittagsclub. Anmeldung bis jeweils Mittwoch davor, 16 Uhr, 061 691 00 56 (Beantworter). Freitags, 12 Uhr, Allmendhaus (ausser Schulferien)
Ökumenischer Mittagstisch. Mittwoch, 8. Januar, 11.45 Uhr, Kirchenzentrum St. Christophorus
Ökumenischer Suppentag. Dienstag, 21. Januar, 12 Uhr, Gemeindehaus St. Theodor
Quartierzmorge. Mit Geschichte zur Jahreszeit. Mittwoch, 8. Januar, 8.30 Uhr, Allmendhaus
Seniorennachmittag. «Spiile Si Mozart?» Lustspiel Seniorentheater Riehen-Basel. Dienstag, 7. Januar, 15 Uhr, Allmendhaus
TheoBar-Lunch-Sharing. Mittwochs, 12.15–13.30 Uhr, Theodorskirche (ausser Schulferien)

Bildung, Kultur und Musik

Bibel getant. Die Bibel in Bewegungen entdecken, mit Silvia Gurtner und Sr. Ruth Sutter. Mittwoch, 22. Januar, 19 Uhr, Kapelle Matthäuskirche
Taizé-Singen. Donnerstag, 9. Januar, 19.30 Uhr, Dorfkirche Kleinhüningen

Themenabend. Donnerstag, 16. Januar, 19.30 Uhr, Dorfkirche Kleinhüningen

Soup & Share. Gespräche mit Sozialdiakon Dave Gut. Donnerstag, 30. Januar, 19.30 Uhr, Dorfkirche Kleinhüningen

Kirchenchor Kirchengemeinde Kleinbasel. Kontakt Beatrice Voellmy, bvoellmy@yahoo.com, 076 468 19 00. Proben: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Theodor (ausser Schulferien)
Neujahrskonzert – zwischen Klassik und Jazz. Gitarrenduo Samuele Sorana und Marco Bartoli. Apéro. Mittwoch, 1. Januar, 16 Uhr, Michaelskirche
Offenes Singen. Wunschsingen, mit Nicoleta Parascivescu. Freitag, 31. Januar, 17.30 Uhr, Theodorskirche

«Um Himmels willen» – Stummfilmkomödie. Von Sam Taylor (1926), mit Harold Lloyd. An der Orgel Benjamin Guéla. Eine Veranstaltung des Orgelvereins Kleinhüningen. Freitag, 24. Januar, 19 Uhr, Dorfkirche Kleinhüningen

Kontakt

Bei Todesfällen oder seelsorgerischen Notlagen erreichen Sie die diensthabende Pfarrperson über Telefon 061 683 92 12.

Gemeindesekretariat: 061 681 37 88, eveline.michel@erk-bs.ch

Dorfkirche Kleinhüningen und Pavillon: Dorfstrasse 39
Theodorskirche: Theodorskirchplatz 5
Gemeindehaus St. Theodor: Claragraben 43

Begegnungszentrum Hirzbrunnen Allmendhaus: Allmendstrasse 36
Matthäuskirche: Feldbergstrasse 81